

Pressedienst

Pressemitteilung 032/2013

Zukunftsorientiert familienbewusst

Universität Vechta erhält Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“

Für ihre strategisch angelegte familienbewusste Personalpolitik und familiengerechte Studienorganisation ist die Universität Vechta am 26. Juni 2013 mit dem Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“ ausgezeichnet worden. In einer in Berlin stattfindenden Festveranstaltung erhielt sie das von der berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – erteilte Zertifikat. Insgesamt wurden 304 Arbeitgeber ausgezeichnet, darunter 37 Hochschulen.

Das audit familiengerechte hochschule unterstützt Hochschulen darin, die Ziele der Hochschule und die Mitarbeiter- bzw. Studierendeninteressen in eine tragfähige, wirtschaftlich attraktive Balance zu bringen. Es steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder und Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und wird von den führenden deutschen Wirtschaftsverbänden BDA, BDI, DIHK und ZDH empfohlen.

Zu Beginn des Auditierungsverfahrens wird der Status quo der bereits angebotenen familienbewussten Maßnahmen erfasst. Anschließend wird das institutionsindividuelle Potenzial systematisch entwickelt und maßgeschneiderte Lösungen konzipiert und implementiert. Mit verbindlichen Zielvereinbarungen sorgt das audit dafür, dass Familienbewusstsein in die Universitätskultur verankert wird.

Die Universität Vechta hat das audit familiengerechte hochschule in diesem Jahr zum ersten Mal erfolgreich durchlaufen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Studium und Familie steht in Vechta aber bereits seit Längerem im Fokus: Die 2010 eigens eingerichtete Koordinationsstelle Work-Study-Life-Balance konzipiert Maßnahmen und Programme, die die Universität Vechta als Arbeits- und Studienort für die 3.600 Studierenden und über 400 Beschäftigten familiengerechter machen. Dazu zählen u.a. Beratungs- und Informationsangebote zu den Themen Familie und Gesundheit, flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitstudium, Krippenplätze für Kinder von Studierenden und Kinderferienangebote.

Mit dem audit hat die Universität Vechta sich einem systematischen Prozess der familienbewussten Personalpolitik verschrieben, der in drei Jahren eine Re-Auditierung vorsieht. Bis dahin plant die Universität Vechta die Einführung weiterer Maßnahmen, wie beispielsweise den Abschluss einer Dienstvereinbarung zur Heimarbeit, die Umsetzung einer familiengerechten Gremien- und Sitzungskultur, die Entwicklung von Leitlinien für Führungs- und Lehrkräfte für die Umsetzung der Strategie zur familiengerechten Hochschule, die Verstetigung und die Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes und der familiengerechten Infrastruktur sowie die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Pflegeaufgaben.

Bildunterschrift:

Freuen sich über das Zertifikat (v.l.): Susanne Donnerbauer von der Koordinationsstelle Work-Study-Life-Balance, Präsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher und Dr. Lydia Kocar, Leiterin Organisations- und Personalentwicklung an der Universität Vechta.

Bild: Universität Vechta / Sabrina Daubenspeck

Vechta, 27. Juni 2013

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Stabsstelle Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de